

Zaunbaumeisterschaft

Reglement Amateure

Leistung

Gewonnen hat der Teilnehmer, der in der kürzesten Zeit einen perfekten Elektrofestzaun installiert hat. Die Details können dem Musterzaun entnommen werden. Der Zaun ist ca. 32 Meter lang und weist einen Anfangs- und Endpfosten auf. Die zwei Pfosten werden vorgängig eingerammt.

Das Zaunkleid besteht aus drei 2,5 mm Stahl-Längsdrähten, die mit Porzellan-Isolatoren am Endpfosten befestigt wird. Als Zwischenpfosten dienen Insultimberlatten und -pfosten, die je nach Gelände im Abstand von ca. 8 Metern versetzt werden. An den Enden sind optimale elektrische Verbindungen herzustellen. Im obersten Draht muss ein Verbindungsknoten und ein Warnschild angebracht werden.

Vorgängig wird durch den Veranstalter einen Musterzaun erstellt, der den Standart festlegt, an dem sich die Teilnehmer zu messen haben. Alle Zaunbauer sollten sich vor Wettkampfbeginn mit den Details vertraut machen.

Die Zeit wird gestoppt, sobald der Teilnehmer den Zaun fertig gebaut hat. Sämtliche Werkzeuge und andere Materialien müssen wieder hinter der Startlinie sein.

Wettkampfordnung

Die Teilnehmer müssen sich eine Stunde vor dem Start einschreiben und erhalten eine Bahn zugewiesen.

Eine halbe Stunde vor Beginn findet mit allen Teilnehmern und Schiedsrichtern eine Vorbesprechung statt. Dabei werden nochmals kurz die Leistung, die Regeln und die Bewertungskriterien erläutert. Den Teilnehmern ist es erlaubt die Bahnen vor dem Start zu betreten, ohne dabei jedoch Gegenstände jeglicher Art mitzubringen. Werkzeuge, Materialien etc. dürfen ausschließlich hinter der Startlinie bereitgelegt werden.

Sämtliche Werkzeuge, die zum Zaubaufbau benötigt werden, müssen die Teilnehmer selbst mitbringen. Bei der Auswahl der Werkzeuge haben die Teilnehmer völlig freie Hand. Es dürfen jedoch keine selbstfahrenden Geräte eingesetzt werden.

Alle Zaunbaumaterialien werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Manipulationen wie das Auspacken, Zusammensetzen, Markieren etc. sind vor dem Start nicht erlaubt.

Die Mithilfe der Zuschauer oder Teilnehmer ist nicht erlaubt. Bei Problemen ist ein Mitglied der Jury zu kontaktieren.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die vom Veranstalter gestellte Kleidung während dem Wettkampf und der Siegerehrung zu tragen.

Bewertung

Drei Schiedsrichter bewerten jeweils unterschiedliche Kriterien aller Teilnehmer. Bereits während des Wettkampfes werden bewertungsrelevante Messungen und Notizen gemacht. Unmittelbar nach dem Ende des Wettbewerbs wird eine eingehende endgültige Bewertung vorgenommen. Dazu wird mindestens eine Stunde Zeit reserviert.

Pfosten = max. 8 Punkte

Details gemäss Schiedsrichterhandbuch

Zaunkleid = max. 80 Punkte

Details gemäss Schiedsrichterhandbuch

Sicherheit, Sauberkeit = max. 22 Punkte

Details gemäss Schiedsrichterhandbuch

Zeit = max. 40 Punkte

Derjenige, der zuerst mit dem Zaun fertig ist, erhält 40 Punkte. Die anderen Teilnehmer erhalten pro Minute Rückstand einen Punkt Abzug.
(z.B. 5 Minuten Rückstand = 35 Punkte)

Aus der Bewertung ergibt sich die endgültige Platzierung der Teilnehmer. Die Teilbewertungen liegen nach der Auswertung beim Speaker auf und werden in der Festwirtschaft angeschlagen.

Nach der Bewertung erfolgt die Siegerehrung vor der Festwirtschaft. Eine kurze Ansprache des Präsidenten und der Schiedsrichter sorgt für den offiziellen Rahmen. Dann kommentiert der Speaker die Übergabe der Preise und Urkunden durch die Sponsoren, den Präsidenten und die Ehrendamen.

Preise

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Dem Gewinner winkt ein Preis besonderer Art.